

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2006-04-18

Dezernat/ Amt: IV / Amt für Bauen,  
Denkmalpflege und  
Naturschutz  
Bearbeiter: Herr Huß  
Telefon: 545-2657

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01056/2006

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Hauptausschuss

### Betreff

Wohnhofgestaltung Großer Dreesch von-der-Schulenburg-Straße

### Beschlussvorschlag

Dem Einsatz von Fördermitteln für die Wohnhofgestaltung von-der-Schulenburg-Straße in Höhe von 180.000 € wird zugestimmt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die SWG hat in den zurückliegenden Jahren ihren Wohnungsbestand in diesem Quartier schrittweise saniert. Anfang 2006 hat sie zudem die beiden innenliegenden Blöcke von-der-Schulenburg-Straße 11-13, 14-16 mit 60 Wohnungen zurück gebaut. Damit hat sie die im integrierten Stadtentwicklungskonzept 2002 dargestellten Ziele umgesetzt. Die SWG beabsichtigt nun eine Wohnumfeldgestaltung mit dem Ziel, die durch den Abriss gewonnenen Flächen für die Mieter nutzbar zu machen und das Erscheinungsbild aufzuwerten. Dazu werden Spiel- und Aufenthaltsbereiche angelegt, neue Wege geschaffen, alte erneuert, Leuchten aufgestellt und die Müllstellplätze neu organisiert. Die WGS, der ebenfalls Teile des Innenhofs gehören, beteiligt sich auf niedrigem Niveau an der Maßnahme.

#### 2. Notwendigkeit

Seit Beginn 1993 haben die Aufwertungsmaßnahmen den Großen Dreesch wesentlich verändert. Das Konzept der Modernisierung des Wohnungsbestandes und anschließender Aufwertung des Wohnumfeldes hat zu einer Stabilisierung der Einwohnerzahl geführt. Das Quartier von-der-Schulenburg-Straße gehört zu den wenigen Bereichen, wo diese Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Dadurch war die Chance gegeben, einen Teil der erforderlicher Bestandsreduzierung auch auf dem Großen Dreesch vorzunehmen. Der damit

verbundene Eingriff in die Struktur des Quartiers vergrößerte jedoch auch die Notwendigkeit einer Wohnumfeldverbesserung, zumal die verbleibenden Wohnungen hochwertig saniert wurden. Die geplante Wohnumfeldverbesserung ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Stabilisierung des Quartiers und des Stadtteils. Wird sie realisiert, sind 80% aller Wohnhöfe neu gestaltet.

Der Rückbau der Gebäude und die anschließende Gestaltung des Wohnhofes sind Ziele des Projektraums Nr. 25 des integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts "Großer Dreesch", das die Stadtvertretung am 10.3.2003 bzw. am 20.3.2006 beschlossen hat.

### **3. Alternativen**

Keine. Ohne Fördermittel kann die Maßnahme nicht realisiert werden.

### **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Die eingesetzten Fördermittel mobilisieren im gleichen Umfang private Gelder.

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Die Maßnahme "Wohnhofgestaltung von-der-Schulenburg Straße" kostet 380 T€. Die Finanzierung erfolgt mit 180 T€ aus den Förderprogrammen zum Stadtumbau, 174 T€ durch die SWG und 26 T€ durch die WGS, was ihrem Maßnahmeumfang entspricht.

### **Anlagen:**

1. Lageplan
2. Entwurfsplanung

gez. Wolfgang Schmülling  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister